

Information zur Datenverarbeitung - Epilepsieberatungsstelle -

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name	Epilepsiezentrum Kleinwachau gemeinnützige GmbH
Anschrift	Wachauer Straße 30, 01454 Radeberg
Telefon	(03528) 431-0
Telefax	(03528) 431-1030
Gesetzliche Vertretung	Sandra Stöhr
Datenschutzbeauftragte/r	Ulf Hillig

Zweck(e) der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der Epilepsieberatung und Schulung und damit im Zusammenhang stehenden Unterstützungsleistungen sowie zur fachspezifischen Netzwerkarbeit verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Verarbeitung zur Vertragserfüllung oder im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (§ 6 Nr. 5 DSGVO)

Kategorien von Datenempfängern

- Mitarbeitende der Epilepsiezentrum Kleinwachau gemeinnützige GmbH – Bereich Medizinische Versorgung
- Mit- und weiterbehandelnde Ärzt*innen, Ämter und Behörden (bei Vorliegen entsprechender Schweigepflichtentbindungserklärungen)
- Auftragsverarbeiter für Softwaresupport und -wartung

Datenkategorien

- Personenstammdaten
- Kontakt- und Kommunikationsdaten
- Gesundheitsdaten (z.B. Anamnese, Diagnosen, Behandlungsverlauf)
- Informationen zu Beratungsinhalten (z. B. Berufsanamnese, Führerschein, Arbeitgeber)
- Gesprächsnotizen
- Anmeldedaten für Angebote und Schulungen

Dauer der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden während des Beratungsverhältnisses aktiv verarbeitet und anschließend für bis zu 10 Jahren aufbewahrt. Grundlage hierfür bilden rechtliche Dokumentations- und Archivierungspflichten.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten zu Ihrer Person von uns verarbeitet werden. Diese Auskunft ist für Sie grundsätzlich kostenfrei. Im Vorfeld der Erteilung der Auskunft ist es notwendig, Ihre Identität, zu prüfen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Löschung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, insbesondere wenn die Richtigkeit der Daten durch Sie bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig erfolgt ist, die Daten für eine Verarbeitung nicht länger benötigt werden oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt wurde.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben grundsätzlich das Recht, personenbezogene Daten, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Für Beschwerden, die sich aus der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der genannten Zweckbestimmung ergeben, können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

**Der Datenschutzbeauftragte für Kirche und Diakonie
Reichenbrander Str. 4
09117 Chemnitz**

Automatisierte Entscheidungsfindung

Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmungen erhoben werden, dienen keiner automatisierten Entscheidungsfindung.

Erforderlichkeit der Datenerhebung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Vertragserfüllung erforderlich. Optionale Daten werden jeweils als solche gekennzeichnet. Eine Nichtbereitstellung von Daten kann zur Folge haben, dass Beratungsleistungen nicht vollumfänglich erbracht werden können.